

Aber ach! ich bin gefangen,
Eisen drückt den weißen Arm,
Und es neigt die bleichen Wangen
Thränenfluth in bitterm Harn!

Eine alte Frau.

Daß der Haß zum Dolche würde
Und der Blick zum Giftgeschöß!
Bräche Zorn der Ketten Bürde!
Würde Wunsch zum schnellen Noß!

Ha! ihr feiges Prahlen fände
Bald ein Ziel in dunklem Grab,
Aber ach — die leeren Hände
Sinken thatenlos herab!

Das junge Mädchen.

Doch in ferner Heimath rüsten
Männer sich zu neuem Streit:
Denn die diese Lippen küßten,
Denken ihrer alle Zeit!

Beide.

Heimath! Heimath! Ferne, schöne!
O vergiß, vergiß uns nicht!
Sende bald die tapfren Söhne,
Daß ihr Arm dies Joch zerbricht!